

Für die Flutopfer

BENEFIZKONZERT In der Weiboldshausener Kirche gab es volkstümliche und moderne Lieder zu hören.

WEIBOLDSHAUSEN - Klassische, geistliche, volkstümliche und moderne Lieder mit „Kämmen“, Holz- und Blechröhren und Worten zum Nachdenken unter dem schützenden Kirchendach standen auf dem Programm eines Benefizkonzerts, das in der St.-Nicolai-Kirche in Weiboldshausen stattgefunden hat.

Sigrid Planner und Stefanie Jacob (Klarinette), Dieter und Michael Kamm (Posaune), Florian Gempel und Margit Diebl (Trompete) sowie Thomas Rohrhuber (Tenorhorn) hatten sich zusammengefunden und brachten als Klarinettenduo und Blechbläserquintett klassische Werke von Mozart, Mouret und Elgar sowie Choräle und Volkslieder zu Gehör.

Hinter den „ominösen Kämmen“ der Konzertankündigung verbarg

sich schließlich das Posaunduo Dieter und Michael Kamm (13), die unter anderem mit dem Schlager „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ und dem Spiritual „Just a closer walk with thee“ gekonnt das Publikum begeisterten.

Umrahmt wurden die musikalischen Beiträge mit biblischen Impulsen von Sigrid Planner, die den Bogen sowohl zu den vorgetragenen Liedern als auch zum Hintergrund des Konzerts spannte.

Das Publikum dankte es den Musikerinnen und Musikern nach dem gemeinsamen Schlusschoral „Bleib bei mir, Herr“ nicht nur mit minutenlangem Applaus, sondern spendete auch insgesamt 750 Euro, die nun den Opfern der Flutkatastrophe vom vergangenen Sommer zugutekommen.

wt



Mit den verschiedensten Instrumenten musizierten Sigrid Planner, Stefanie Jacob, Dieter Kamm, Michael Kamm, Florian Gempel, Margit Diebl und Thomas Rohrhuber. Der Erlös kam den Flutopfern zugute.

Foto: Helmut Auernhammer